
Subject: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [truthAR](#) on Mon, 03 Nov 2025 00:24:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finasteride/Dutasteride ist mit unvorhersehbaren und schweren NWs verbunden, Einnahme ist mehr Glücksspiel als Medikation.

Minoxidil wirkt max. 2 Jahre lang.

Studienlage zu topischen Antiandrogenen ist bzgl NWs und Effektivität fragwürdig.

Seit 30 Jahren heißt es: Die Lösung gegen Haarausfall kommt in 5 Jahren!

Womit verschwenden wir unsere Zeit hier eigentlich ?

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [Sebastian](#) on Mon, 03 Nov 2025 04:44:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finasterid hält dafür aber sehr gut den ist Zustand und wenn man Glück hat sorgt es auch für Neuwuchs.

Finasterid ist doch schon so lange am Markt die Haupt NW treffen bei circa 4 Prozent der Anwender auf

Man muss einfach dann abwägen noch Haare auf dem Kopf haben zu wollen oder aus möglichen NW nicht einnehmen aber dann mit einer Glatze leben zu müssen.

So ein gewisses Rest Risiko hat man immer irgendwie im Leben.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [Sebastian](#) on Mon, 03 Nov 2025 04:48:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und natürlich als letztes geht immer noch eine HT.

Dann hat man dauerhaft Ruhe.

Muss dann aber trotzdem ein Leben lang Finasterid weiternehmen.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [truthAR](#) on Mon, 03 Nov 2025 05:23:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sebastian schrieb am Mo., 03 November 2025 05:44 Finasterid hält dafür aber sehr gut den ist Zustand und wenn man Glück hat sorgt es auch für Neuwuchs.

Finasterid ist doch schon so lange am Markt die Haupt NW treffen bei circa 4 Prozent der Anwender auf

Man muss einfach dann abwägen noch Haare auf dem Kopf haben zu wollen oder aus möglichen NW nicht einnehmen aber dann mit einer Glatze leben zu müssen.

So ein gewisses Rest Risiko hat man immer irgendwie im Leben.

Dass Fina NWs hat, je nach Studie um die 2-6%, ist schon klar, das ist ziemlich egal.

Jahrzehnte lang wurde behauptet, dass wenn du NWs hast, diese zu 100% reversibel sind.

Heute glauben das nur noch Narren, Forschung und Jahrzehnte lange Markterfahrung zeigen, dass ein nicht unsignifikanter Teil der Patienten permanente Schäden tragen ohne Aussicht auf Therapie.

Gibt ja inzwischen MEHRERE rote Hand Briefe zu Finasteride in DE.

Jeder soll machen was er will, ist mir ziemlich egal, aber niemand vernünftiges geht das Risiko für permanentes Post Finasteride Syndrome ein für Haare.

Wie du sagst, selbst HT ist sinnlos ohne Fina.

Somit sind wir wieder bei Square one, womit vertreiben wir uns die Zeit hier ?

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 03 Nov 2025 08:46:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir haben schon lange genug Mittel gegen AGA.

Die Lösung gegen AGA ist aber nicht, nur Fin zu schlucken und Minox zu schmieren.
Das habe ich vor 20 Jahren auch schon gemacht ohne Erfolg.

Das Heilmittel besteht aus einem grossen Paket an Maßnahmen.
Fin, Dutasterid und Minox sind nur ein kleiner Teil davon .
Siehe meine Fußzeile.
Damit bekomme ich immer mehr Haare.
Noch im Januar war ich kahl.
Jetzt gehe ich richtig Norwood 0.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [Gl@tzkopf](#) on Mon, 03 Nov 2025 19:54:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier geht es doch im ersten das man sich mit Leidgenossen austauschen kann, hoffnung erneuert und wir positiv in die Zukunft blicken können. Den gemeinsam fühlt man sich immer stärker. und das ist keine zeitverschwendung.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 03 Nov 2025 21:53:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist eigentlich aus "PFS" geworden? Man liest darüber hier gar nichts mehr.

Meine NW's waren nach einem Jahr weg, die ED hat sich allein psychisch noch mehrere Jahre weitergeschleppt bis es dann eine Situation gab in der der Knoten ein für alle Mal geplatzt ist. Rückblickend betrachtet waren die NW's höllisch, aber wesentlich kurzweiliger als in den Jahren danach angenommen.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [DerAlchemist](#) on Mon, 03 Nov 2025 22:11:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mo., 03 November 2025 22:53Was ist eigentlich aus "PFS" geworden? Man liest darüber hier gar nichts mehr.

Meine NW's waren nach einem Jahr weg, die ED hat sich allein psychisch noch mehrere Jahre weitergeschleppt bis es dann eine Situation gab in der der Knoten ein für alle Mal geplatzt ist. Rückblickend betrachtet waren die NW's höllisch, aber wesentlich kurzweiliger als in den Jahren danach angenommen.

die jüngeren äußert sich lieber in subreddits als in internetforen. da sind meinungen aber deutlicher voreingenommener als in diesem forum, entweder wird dort finasterid geliebt oder gehasst. zudem hab ich das gefühl dass die meisten in deutschland nicht mehr als minox kennen. 5 alpha reductase hemmer waren und sind bei uns verdammt unbeliebt. dementsprechend werden wir von pfs und allgemein fin eher weniger hören schätze ich mal

was du übrigens beschreibst klingt grausam, jahrelang ed und wahrscheinlich noch gar nicht so alt?

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 03 Nov 2025 23:15:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Womit verschwenden wir unsere Zeit hier eigentlich ?

Ich bin hier seit 2007 und schaue immer wieder gerne vorbei. Mit einigen Leuten hab ich hin und wieder netten PN Kontakt, und für die Haare hab ich den einen oder anderen wertvollen Tipp hier auch erhalten. Die letzten 18 Jahre waren also für mich alles andere als reine Zeitverschwendung. :)

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 04 Nov 2025 10:20:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DerAlchemist schrieb am Mo., 03 November 2025 23:11Knorkell schrieb am Mo., 03 November 2025 22:53Was ist eigentlich aus "PFS" geworden? Man liest darüber hier gar nichts mehr.

Meine NW's waren nach einem Jahr weg, die ED hat sich allein psychisch noch mehrere Jahre weitergeschleppt bis es dann eine Situation gab in der der Knoten ein für alle Mal geplatzt ist. Rückblickend betrachtet waren die NW's höllisch, aber wesentlich kurzweiliger als in den Jahren danach angenommen.

die jüngeren äußert sich lieber in subreddits als in internetforen. da sind meinungen aber deutlicher voreingenommener als in diesem forum, entweder wird dort finasterid geliebt oder gehasst. zudem hab ich das gefühl dass die meisten in deutschland nicht mehr als minox kennen. 5 alpha reductase hemmer waren und sind bei uns verdammt unbeliebt. dementsprechend werden wir von pfs und allgemein fin eher weniger hören schätze ich mal

was du übrigens beschreibst klingt grausam, jahrelang ed und wahrscheinlich noch gar nicht so alt?

Zwischen 21 und...naja. zu lange. Ich hab's Gott sei Dank wieder aufgeholt und die Potenz ist wie mit 16.

Aber ja, in den wichtigsten Jahren meiner 20er war ich dabei mit Sexualität abzuschließen. Unnötigerweise, nur aufgrund des psychischen Knackes der durch die Fin Nebenwirkungen entstanden ist.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [Sweety1988](#) on Tue, 04 Nov 2025 13:27:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sebastian schrieb am Mo., 03 November 2025 05:48Und natürlich als letztes geht immer noch eine HT.

Dann hat man dauerhaft Ruhe.

Muss dann aber trotzdem ein Leben lang Finasterid weiternehmen.

Das Stimmt nur Teilweise.

Kommt auf die Ausgangslage an/Genetik.

ich meine, manche kriegen nur NW2/3 .. bei manchen Bleibst bei 4-6.

Sowie, ich sag mal so, wenn wirklich Familär Norwood 5-6 , verbreitet hättest. Bzw. sagen wir

mal so bis 10 Jahre, dein haarausfall vor ner HT stabil war.

Ich würd , in so einer sitation, kein Fina /Duta oder co mehr nehmen.

Bei 2-4 siehts anders aus.

Ich meine, wenn man ne HT hinter sich hatte. Bzw. Auch schon Extremen Haarausfall hatte mit Norwood 5-6.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [truthAR](#) on Wed, 05 Nov 2025 02:32:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

:pistol: Warnung: Antworten können ein flair von Provokation beinhalten.

Norwood-packt-das-an schrieb am Mo., 03 November 2025 09:46Wir haben schon lange genug Mittel gegen AGA.

Die Lösung gegen AGA ist aber nicht, nur Fin zu schlucken und Minox zu schmieren. Das habe ich vor 20 Jahren auch schon gemacht ohne Erfolg.

Das Heilmittel besteht aus einem grossen Paket an Maßnahmen. Fin, Dutasterid und Minox sind nur ein kleiner Teil davon . Siehe meine Fußzeile. Damit bekomme ich immer mehr Haare. Noch im Januar war ich kahl. Jetzt gehe ich richtig Norwood 0.

Bro trollt auf einem niche Forum von 20k Mitgliedern lmao Wrm lesen sich manche Sachen in deiner Post Historie als wärst du pädophil? Deutscher Kevin Mann??

Gl@tzkopfHier geht es doch im ersten das man sich mit Leidgenossen austauschen kann, hoffnung erneuert und wir positiv in die Zukunft blicken können. Den gemeinsam fühlt man sich immer stärker. und das ist keine zeitverschwendung.

circle jerk ?

Welche Hoffnung? Lies mal was hier und anderen Foren schon im Jahr 2000 geschrieben wurde.. das gleiche wie heute xd

Dass die Kur gegen Haarausfall in 5 Jahren kommt wird schon seit 30 Jahren gesagt.

KnorkellWas ist eigentlich aus "PFS" geworden? Man liest darüber hier gar nichts mehr.

Meine NW's waren nach einem Jahr weg, die ED hat sich allein psychisch noch mehrere Jahre weitergeschleppt bis es dann eine Situation gab in der der Knoten ein für alle Mal geplatzt ist. Rückblickend betrachtet waren die NW's höllisch, aber wesentlich kurzweiliger als in den Jahren danach angenommen.

Hatte auch NWs für min. 3 Monate, evtl. haben die sich auch 10 Monate gezogen.

Sonic BoomIch bin hier seit 2007 und schaue immer wieder gerne vorbei. Mit einigen Leuten hab ich hin und wieder netten PN Kontakt, und für die Haare hab ich den einen oder anderen wertvollen Tipp hier auch erhalten. Die letzten 18 Jahre waren also für mich alles andere als reine Zeitverschwendung. :)

Hast du n Tipp, außer schluck Fina?
Benutz momentan Tretinoin+Minox topisch

KnorkellZwischen 21 und...naja. zu lange. Ich hab's Gott sei Dank wieder aufgeholt und die Potenz ist wie mit 16.

Aber ja, in den wichtigsten Jahren meiner 20er war ich dabei mit Sexualität abzuschließen. Unnötigerweise, nur aufgrund des psychischen Knackes der durch die Fin Nebenwirkungen entstanden ist.

Ich würds nicht glauben, wenn ich nicht selbst so ne Erfahrung gemacht hätte.

Sweety1988Das Stimmt nur Teilweise.

Kommt auf die Ausgangslage an/Genetik.

ich meine, manche kriegen nur NW2/3 .. bei manchen Bleibst bei 4-6.

Sowie, ich sag mal so, wenn wirklich Familär Norwood 5-6 , verbreitet hättest. Bzw. sagen wir mal so bis 10 Jahre, dein haarausfall vor ner HT stabil war.

Ich würd , in so einer sitation, kein Fina /Duta oder co mehr nehmen.

Bei 2-4 siehts anders aus.

Ich meine, wenn man ne HT hinter sich hatte. Bzw. Auch schon Extremen Haarausfall hatte mit Norwood 5-6.

Alles klar, muss noch noch 10 Jahre warten, ob mein AGA stabil ist :thumbup:

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [Sweety1988](#) on Wed, 05 Nov 2025 18:40:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@truthar,

Musst du halt wissen.

Mein Dad und Onkel zb haben NW5, sowie mein onkel ist über 70 und mein Dad geht auf die 70 zu.

Da hat sich seit 30 Jahren+ Nichts mehr verschlimmert.

Bzw. die machen 0 gegen Haarausfall.

Bzw. von Kliniken/Ärzten 2022 , bevor ich meine HT gemacht hatte. So ne Regel gehört, sofern man keine Mittel nehmen wollen würde. Sollte man etwa 10 jahre warten, bevor man ne HT macht. Damit der Haarausfall möglichst stabil ist.

Bzw. wenn du 5-6 Hast und das Familär, auch so ist. Ist Das Risiko extrem gering, das der Haarausfall, noch weiter geht.

Bzw. wenn sich die letzten 10 Jahre auch nichts mehr getan hat.

Sowie bei so ner HT Würden 5000-8000 Grafts verpflanzt werden. Bei so nen Haarausfall Status.

Bzw. da kann quasi nichts mehr passieren. Was eh nicht ohnehin schon passiert ist.

Wie gesagt bei Norwood 2-4 , sieht die Sache anders aus. Weil da immer noch die Chance besteht das es auf 3-5 ggf. 6 geht.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [DerAlchemist](#) on Wed, 05 Nov 2025 21:25:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

man versucht vergeblich die kontrolle über etwas unkontrollierbares zu erlangen. bekomme auch das kotzen wenn hier 40 jährige über bisschen geheimratsecken herumheulen.. aber so ist das halt die vergleiche bringen nichts. manchen hilft's machen nicht, stimme dir aber dahingehend zu dass man sich eher auf sachen konzentrieren sollte die man beeinflussen kann beispielsweise sport, job usw.

so und morgen früh stelle mir wieder selber die frage ob ich finasterid nehmen oder nicht nehmen soll :'D

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Thu, 06 Nov 2025 09:00:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mein Rat mit nun 32 Jahren und davon 17 Jahre Leben mit dem - viele Jahre obsessiven, mittlerweile entspannten - Gedanken an Alopezie, in Behandlung seit 2015 (10 Jahre): man hat in der Regel doch mehr Zeit als man denkt, um auszuprobieren, was wirkt.

Meine Situation 2015 (mit Mitte 21) damals sprach eigentlich für schnellen Handlungsbedarf:

Denn mit 15 fing es an mit serboh. Ekzem, gelbe Ballen an den Haarwurzeln, Entzündungen / Pickel auf dem Kopf (neben Gesichts- und Körperakne), dieses wahnsinnig lästige Kribbeln und jucken und vor allem viel Haarwechsel also den ganzen Tag über verlor ich in der Schule Haare, die lagen dann überall, auch bei meinem Sitznachbarn. Wurde ab und zu angesprochen „Hast du Haarausfall oder was“. Aber: es blieb trotzdem insgesamt dicht, es prägten sich damals in meiner Jugend im Nachhinein betrachtet lediglich NW 1 - 1,5, Max. 2 GHE aus, also normale männliche Haarlinie. Aber das war natürlich nicht abzusehen. Mit Anfang 20 wurde es dann auch insgesamt etwas dünner, Miniaturisierungen setzten überall ein.

Das waren schon genug Anzeichen, um von einem aggressiven Verlauf auszugehen. Insbesondere Das frühe Alter. Großvater mütterlicherseits vorbelastet.

Ich hab Panik geschoben, hier alles gelesen und dabei auch nützliche Tipps erhalten -> die 1ml Spritze mit stumpfer Kanüle zum Auftragen von Minox, Danke Pilos! Der Überblick über die big3 usw. Aber auch viel Panik intensiviert, das stimmt.

Was ich gemacht habe:

Von 2015 (Mitte 21) bis Januar 2024 in den unterschiedlichsten Kombinationen und Dosierungen Fin, Minox, teilweise auch Ru, teilweise auch Dut anstatt Fin gefahren. und auch mal ein Jahr kein Fin / Dut (weiterhin Minox, manchmal Ru) genommen. Ket-Shampoo wirklich als Shampoo gegen diese gelben Talgballen leider auch erst in dieser Zeit entdeckt. Frage mich wie es mit 15 gewirkt hätte, oder ob das eine eher hormonelle Reaktion ist. aber seit 1 oder 2 Ket-Kuren in der Vergangenheit nie wieder diese gelben Talgballen und starken Pickel auf der Kopfhaut gehabt. Gegen das Kribbeln und Jucken half es jedoch nicht. Irgendwann habe ich ket nicht mehr verwendet, hatte es auch mal als Lotion versucht aber das trocknete alles zu sehr aus und die Wirkung ist da auch nicht gesichert. Seit Januar 2024 nur noch Minox, aber dafür 2 x täglich jeweils 2, bis 3 ml. Minox immer topisch. Das ist mehr als die empfohlene Menge, aber es scheint auszureichen. Lediglich leichtes Zurückweichen in den GHE und moderate Ausdünnung in der Haarlinie, mit dem ich aber gut leben kann. denn insgesamt ist der Status stabil. Das Jucken lässt sich so auch bis zur nächsten Anwendung gut abmildern. Keine Frage, Fin kann das alles viel besser-> einfrieren des Status, leichte Verdichtung, gar kein Jucken. Und Dut erst -> noch mal mehr Verdichtung auch in der Front nach Jahren neue Haare gehabt (über das 2023 statt Fin genommen).

Ich würde Fin und Dut nicht verteufeln. Ich finde es gut, dass es das Zeug gibt. Die Nebenwirkungen sind physiologisch betrachtet auch eigentlich im Rahmen und meiner persönlichen erfahrung mit meinem Körper und Psyche nach auch reversibel, aber es braucht tatsächlich Zeit und vielleicht auch zusätzlich entsprechende externe Reize.

Ich konnte unter Fin und Dut weiterhin - zumindest vom Ergebnis her- wunderbar Muskelmasse aufbauen. Aber ich habe mich eigentlich immer in jedes Training geschleppt und die Explosive Power fehlte, auch bei der Übungsausführung konkret. Masse war da, aber es fehlte sowohl im Look als auch in dem Gefühl wenn man anspannt die Härte. Ich habe jetzt alleine wenn ich das Handy halte und tippe die Härte / Spannung im Bizeps wie damals angespannt. Mit Ernährung kaum zu ändern. Ich denke hier daran dass DHT das Verhältnis Fett/Muskeln (oder den Wasseranteil, jedenfalls als Gegenspieler zu Östrogen) einfach mit reguliert, auch wenn man überdurchschnittlich displiziniert isst. Aber was für Luxusprobleme wenn man nicht abglätzen will! Wären da nicht die starken, aber kaum objektivierbaren mentalen Probleme, die man auch allgemein auf Lebensstil und geistige Verwarlosung schieben könnte. Konzentrationsschwäche, Unwille, sich mit Themen und scheinbar komplexen, neuen Dingen beschäftigen zu wollen, ständige Abgeschlagenheit, „Brainfog“ und - das fällt mir erst jetzt nach fast 2 Jahren Abstinenz auf: einfach so ein Gefühl in den Armen, in den Beinen, das Glied, die Hoden, eigentlich auch der ganze Oberkörper, alles fühle sich taub, lasch, kalt an und reagiert auf eigen- und fremdberührung eher negativ. Ohne fin/dut: oft ein Wohlgefühl, ein positives kribbeln in den Gliedmaßen, es fühlt sich von innen heraus wohlig an, berührt zu werden oder sich selbst zu berühren, keine empfindlichen Hoden usw. Ich bin geistig wieder mehr da, mehr im moment. Einfach rumzuliegen ist nicht nur entspannt, sondern auch irgendwie wohlig, dadurch auch erst richtig erholsam. Ich verliere nicht so schnell gedanklich den Faden. Und das, obwohl ich genauso wenig, wenn nicht sogar weniger schlafe und nach einem Berufswechsel mehr negativen (!) stress auf der Arbeit habe und den Wechsel fast täglich bereue (anderes thema). Habe meine Leistungsschwäche und Missempfindungen die letzten Jahre gerne auf Schlafmangel geschoben. Unter Dut (eine Kapsel pro Woche) kam bei mir die totale Lethargie auf. Und jedes Mal am Tag nach der Einnahme so ein Gefühl als wäre eine Grippe im Anmarsch. Aber Haare / Kopfhaut waren gesund. Sexuell ist es jetzt auch wieder viel besser als auf Fin und Dut. Die Zeiten der Weichen Gumminudel sind seit wenigen Monaten vorbei und die Libido ist wesentlich besser. Nur die Schusskraft ist noch nicht wie vorher, es läuft meistens eher heraus als dass es spritzt. Ob es hier eines externen Reizes bedarf, den ich noch nicht gefunden habe? Ich weiß, gibt Übungen um Spannung aufzubauen und zu halten.... Aber wer hat die Zeit im Alltag ..

Also mein Leben ist ohne Fin+dut besser, und ja, ich frage mich, ob ich mir nicht die letzten 10 Jahre unnötig schwer gemacht habe und ein Lebensgefühl der Jugend durch diese Trägheit und Reizlosigkeit auf der Strecke blieben. Aber im Ergebnis kann ich nicht klagen. Ich weiß ja auch andererseits nicht, ob die Medis mich vielleicht für immer epigenetisch verändert haben und ich ohne jetzt schlechter dastehen würde. Ich versuche es jetzt jedenfalls weiterhin mit Minox topisch in hohen Dosen und - vergessen zu erwähnen - gelegentlich Dermapen. Ich denke, ich bin übern Berg und habe gelernt, wie eingangs erwähnt, dass ich und wahrscheinlich auch die allermeisten, mehr Zeit haben auf Verschlechterungen zu reagieren, als man denkt. Mir macht halt die lebenslange Abhängigkeit von Minox nichts aus, ich hab da meine alltagsroutine mit der 1ml-Kanüle und arrangiere mich mit dem alltäglichen Jucken bis zur nächsten Ladung Minox.

Wer Fragen hat, fragt einfach. Ist lang geworden, aber ich denke dem ein oder anderen hilft es bei der eigenen Entscheidung. Wer mir sagen kann, wie er selbst tatsächlich seine Schusskraft wiederhergestellt hat, gerne mal hier schreiben. Das nachträpfeln beim Wasserlassen ist seit ein paar Monaten erst weg, ich glaube zusammen mit der insgesamt deutlichen Verbesserung der Durchblutung / Potenz da unten.

Die gewonnene Erkenntnis, mehr Zeit zu haben, gibt mir auch die Freiheit, heute zu sagen, dass ich irgendwann in meinen weiteren 30ern oder 40ern entscheiden kann, ob ich nicht doch noch mal Fin oder Dut brauche oder ob dann vielleicht sogar 1 oder 2 HTs + das Minox ausreichen für alle Zeit. Wenn man sich selber einschätzen kann und sich beobachtet, vielleicht auf Halbjahres-Basis, dann hat man den im Kampf die Oberhand gewonnen. Ich denke, das muss man verstehen, beobachten, aber nicht vergessen zu leben und die leichteren Maßnahmen zuerst ergreifen, wieder weiter beobachten und sich nicht sofort panisch zu den Einzelfällen zählen, bei denen ganz plötzlich alles vorbei ist oder Nonresponder oder FOMO wenn nicht jetzt dann wirkt es nicht mehr usw... steht alles nur einer guten Entscheidung im Weg und trifft vermutlich selten wirklich zu

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [DerAlchemist](#) on Thu, 06 Nov 2025 14:18:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DasistdieAlopezie schrieb am Do., 06 November 2025 10:00Hallo,

mein Rat mit nun 32 Jahren und davon 17 Jahre Leben mit dem - viele Jahre obsessiven, mittlerweile entspannten - Gedanken an Alopezie, in Behandlung seit 2015 (10 Jahre): man hat in der Regel doch mehr Zeit als man denkt, um auszuprobieren, was wirkt.

Meine Situation 2015 (mit Mitte 21) damals sprach eigentlich für schnellen Handlungsbedarf:

Denn mit 15 fing es an mit serboh. Ekzem, gelbe Ballen an den Haarwurzeln, Entzündungen / Pickel auf dem Kopf (neben Gesichts- und Körperakne), dieses wahnsinnig lästige Kribbeln und jucken und vor allem viel Haarwechsel also den ganzen Tag über verlor ich in der Schule Haare, die lagen dann überall, auch bei meinem Sitznachbarn. Wurde ab und zu angesprochen „Hast du Haarausfall oder was“. Aber: es blieb trotzdem insgesamt dicht, es prägten sich damals in meiner Jugend im Nachhinein betrachtet lediglich NW 1 - 1,5, Max. 2 GHE aus, also normale männliche Haarlinie. Aber das war natürlich nicht abzusehen. Mit Anfang 20 wurde es dann auch insgesamt etwas dünner, Miniaturisierungen setzten überall ein.

Das waren schon genug Anzeichen, um von einem aggressiven Verlauf auszugehen. Insbesondere Das frühe Alter. Großvater mütterlicherseits vorbelastet.

Ich hab Panik geschoben, hier alles gelesen und dabei auch nützliche Tipps erhalten -> die 1ml Spritze mit stumpfer Kanüle zum Auftragen von Minox, Danke Pilos! Der Überblick über die big3 usw. Aber auch viel Panik intensiviert, das stimmt.

Was ich gemacht habe:

Von 2015 (Mitte 21) bis Januar 2024 in den unterschiedlichsten Kombinationen und Dosierungen Fin, Minox, teilweise auch Ru, teilweise auch Dut anstatt Fin gefahren. und auch mal ein Jahr kein

Fin / Dut (weiterhin Minox, manchmal Ru) genommen. Ket-Shampoo wirklich als Shampoo gegen diese gelben Talgballen leider auch erst in dieser Zeit entdeckt. Frage mich wie es mit 15 gewirkt hätte, oder ob das eine eher hormonelle Reaktion ist. aber seit 1 oder 2 Ket-Kuren in der Vergangenheit nie wieder diese gelben Talgballen und starken Pickel auf der Kopfhaut gehabt. Gegen das Kribbeln und Jucken half es jedoch nicht. Irgendwann habe ich ket nicht mehr verwendet, hatte es auch mal als Lotion versucht aber das trocknete alles zu sehr aus und die Wirkung ist da auch nicht gesichert. Seit Januar 2024 nur noch Minox, aber dafür 2 x täglich jeweils 2, bis 3 ml. Minox immer topisch. Das ist mehr als die empfohlene Menge, aber es scheint auszureichen. Lediglich leichtes Zurückweichen in den GHE und moderate Ausdünnung in der Haarlinie, mit dem ich aber gut leben kann. denn insgesamt ist der Status stabil. Das Jucken lässt sich so auch bis zur nächsten Anwendung gut abmildern. Keine Frage, Fin kann das alles viel besser-> einfrieren des Status, leichte Verdichtung, gar kein Jucken. Und Dut erst -> noch mal mehr Verdichtung auch in der Front nach Jahren neue Haare gehabt (über das 2023 statt Fin genommen).

Ich würde Fin und Dut nicht verteufeln. Ich finde es gut, dass es das Zeug gibt. Die Nebenwirkungen sind physiologisch betrachtet auch eigentlich im Rahmen und meiner persönlichen erfahrung mit meinem Körper und Psyche nach auch reversibel, aber es braucht tatsächlich Zeit und vielleicht auch zusätzlich entsprechende externe Reize.

Ich konnte unter Fin und Dut weiterhin - zumindest vom Ergebnis her- wunderbar Muskelmasse aufbauen. Aber ich habe mich eigentlich immer in jedes Training geschleppt und die Explosive Power fehlte, auch bei der Übungsausführung konkret. Masse war da, aber es fehlte sowohl im Look als auch in dem Gefühl wenn man anspannt die Härte. Ich habe jetzt alleine wenn ich das Handy halte und tippe die Härte / Spannung im Bizeps wie damals angespannt. Mit Ernährung kaum zu ändern. Ich denke hier daran dass DHT das Verhältnis Fett/Muskeln (oder den Wasseranteil, jedenfalls als Gegenspieler zu Östrogen) einfach mit reguliert, auch wenn man überdurchschnittlich displiziniert isst. Aber was für Luxusprobleme wenn man nicht abglätzen will! Wären da nicht die starken, aber kaum objektivierbaren mentalen Probleme, die man auch allgemein auf Lebensstil und geistige Verwarlosung schieben könnte. Konzentrationsschwäche, Unwille, sich mit Themen und scheinbar komplexen, neuen Dingen beschäftigen zu wollen, ständige Abgeschlagenheit, „Brainfog“ und - das fällt mir erst jetzt nach fast 2 Jahren Abstinenz auf: einfach so ein Gefühl in den Armen, in den Beinen, das Glied, die Hoden, eigentlich auch der ganze Oberkörper, alles fühle sich taub, lasch, kalt an und reagiert auf eigen- und fremdberührung eher negativ. Ohne fin/dut: oft ein Wohlgefühl, ein positives kribbeln in den Gliedmaßen, es fühlt sich von innen heraus wohliger an, berührt zu werden oder sich selbst zu berühren, keine empfindlichen Hoden usw. Ich bin geistig wieder mehr da, mehr im moment. Einfach rumzuliegen ist nicht nur entspannt, sondern auch irgendwie wohliger, dadurch auch erst richtig erholsam. Ich verliere nicht so schnell gedanklich den Faden. Und das, obwohl ich genauso wenig, wenn nicht sogar weniger schlafe und nach einem Berufswechsel mehr negativen (!) stress auf der Arbeit habe und den Wechsel fast täglich bereue (anderes thema). Habe meine Leistungsschwäche und Missempfindungen die letzten Jahre gerne auf Schlafmangel geschoben. Unter Dut (eine Kapsel pro Woche) kam bei mir die totale Lethargie auf. Und jedes Mal am Tag nach der Einnahme so ein Gefühl als wäre eine Grippe im Anmarsch. Aber Haare / Kopfhaut waren gesund. Sexuell ist es jetzt auch wieder viel besser als auf Fin und Dut. Die Zeiten der Weichen Gumminudel sind seit wenigen Monaten vorbei und die Libido ist wesentlich besser. Nur die Schusskraft ist noch nicht wie vorher, es läuft meistens eher heraus als dass es spritzt. Ob es hier eines externen Reizes bedarf, den ich

noch nicht gefunden habe? Ich weiß, gibt Übungen um Spannung aufzubauen und zu halten.... Aber wer hat die Zeit im Alltag ..

Also mein Leben ist ohne Fin+dut besser, und ja, ich frage mich, ob ich mir nicht die letzten 10 Jahre unnötig schwer gemacht habe und ein Lebensgefühl der Jugend durch diese Trägheit und Reizlosigkeit auf der Strecke blieben. Aber im Ergebnis kann ich nicht klagen. Ich weiß ja auch andererseits nicht, ob die Medis mich vielleicht für immer epigenetisch verändert haben und ich ohne jetzt schlechter dastehen würde. Ich versuche es jetzt jedenfalls weiterhin mit Minox topisch in hohen Dosen und - vergessen zu erwähnen - gelegentlich Dermapen. Ich denke, ich bin über'n Berg und habe gelernt, wie eingangs erwähnt, dass ich und wahrscheinlich auch die allermeisten, mehr Zeit haben auf Verschlechterungen zu reagieren, als man denkt. Mir macht halt die lebenslange Abhängigkeit von Minox nichts aus, ich hab da meine alltagsroutine mit der 1ml-Kanüle und arrangiere mich mit dem alltäglichen Jucken bis zur nächsten Ladung Minox.

Wer Fragen hat, fragt einfach. Ist lang geworden, aber ich denke dem ein oder anderen hilft es bei der eigenen Entscheidung. Wer mir sagen kann, wie er selbst tatsächlich seine Schusskraft wiederhergestellt hat, gerne mal hier schreiben. Das nachtröpfeln beim Wasserlassen ist seit ein paar Monaten erst weg, ich glaube zusammen mit der insgesamt deutlichen Verbesserung der Durchblutung / Potenz da unten.

Die gewonnene Erkenntnis, mehr Zeit zu haben, gibt mir auch die Freiheit, heute zu sagen, dass ich irgendwann in meinen weiteren 30ern oder 40ern entscheiden kann, ob ich nicht doch noch mal Fin oder Dut brauche oder ob dann vielleicht sogar 1 oder 2 HTs + das Minox ausreichen für alle Zeit. Wenn man sich selber einschätzen kann und sich beobachtet, vielleicht auf Halbjahres-Basis, dann hat man den im Kampf die Oberhand gewonnen. Ich denke, das muss man verstehen, beobachten, aber nicht vergessen zu leben und die leichteren Maßnahmen zuerst ergreifen, wieder weiter beobachten und sich nicht sofort panisch zu den Einzelfällen zählen, bei denen ganz plötzlich alles vorbei ist oder Nonresponder oder FOMO wenn nicht jetzt dann wirkt es nicht mehr usw... steht alles nur einer guten Entscheidung im Weg und trifft vermutlich selten wirklich zu

du hast keinen starken haarausfall

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?
Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Fri, 07 Nov 2025 19:58:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja genau. Aber finde erst einmal - und das am besten schon bei Beginn der Behandlung - den Mut, herauszufinden, ob du wirklich starke Alopezie hast, wenn die Vorzeichen ungünstig, die tägliche Ausfallrate auch vom Umfeld wahrgenommen abnorm ist und die Kopfhaut ständig sich durch Jucken und Entzündungen meldet. Ich glaube, dass viele, die mit dem Thema beginnen überschätzen wie sie kurzfristig handeln „müssen“ und unterschätzen was sie im Laufe der Zeit durch sorgsames Ausprobieren erreichenkönnen. Es gibt da bestimmt einige von meiner Sorte. Und sicher wieder andere, bei denen es sichtlich die

kahlen Stellen in windeseile produziert

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [truthAR](#) on Sat, 08 Nov 2025 00:27:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DasistdieAlopezie schrieb am Fr., 07 November 2025 20:58Ja genau. Aber finde erst einmal - und das am besten schon bei Beginn der Behabdlung - den Mut, herauszufinden, ob du wirklich starke Alopezie hast, wenn die Vorzeichen ungünstig, die tägliche Ausfallrate auch vom Umfeld wahrgenommen abnorm ist und die Kopfhaut ständig sich durch Jucken und Entzündungen meldet. Ich glaube, dass viele

, die mit dem Thema beginnen überschätzen wie sie kurzfristig handeln „müssen“ und unterschätzen was sie im Laufe der Zeit durch sorgsames Ausprobieren erreichenkönnen. Es gibt da bestimmt einige von meiner Sorte. Und sicher wieder andere, bei denen es sichtlich die kahlen Stellen in windeseile produziert

Welchen Mut ? Fina zu schlucken ?

Sei halt froh, dass dein Körper halbwegs ok mit 5ARI umgehen kann.

Es bleibt weiterhin ein gamble mit potentiell schwerwiegenden Folgen.

Kann die Antwort von @DerAlchemist schon verstehen. Der hatte mal Bilder gepostet von seinen Haaren und mit 22 hat er wohl das was man unter "aggressivem" Haarverlust versteht.

Und da kommt so einer wie du, schreibt einen melodramatischen Roman, über dies und das und am Ende braucht er nicht mal Fina. Es gibt keine spezifischen epigenetischen Änderungen, dass deine Haare nicht mehr ausfallen. Wenn die durch androgenetische Alopezie ausfallen sollen, dann hättest du mit dem Aufhören der 5ARI jetzt die letzten 10 Jahre Haarverlust in ein paar Monaten nachgeholt.

Rote Kopfhaut etc spricht sehr stark für antioxidativen Stress. Wahrscheinlich haben Lifestyle Faktoren das geregelt.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 08 Nov 2025 11:45:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DasistdieAlopezie schrieb am Thu, 06 November 2025 10:00Hallo,

mein Rat mit nun 32 Jahren und davon 17 Jahre Leben mit dem - viele Jahre obsessiven, mittlerweile entspannten - Gedanken an Alopezie, in Behandlung seit 2015 (10 Jahre): man hat in der Regel doch mehr Zeit als man denkt, um auszuprobieren, was wirkt.

Meine Situation 2015 (mit Mitte 21) damals sprach eigentlich für schnellen Handlungsbedarf:

Denn mit 15 fing es an mit serboh. Ekzem, gelbe Ballen an den Haarwurzeln, Entzündungen / Pickel auf dem Kopf (neben Gesichts- und Körperakne), dieses wahnsinnig lästige Kribbeln

und jucken und vor allem viel Haarwechsel also den ganzen Tag über verlor ich in der Schule Haare, die lagen dann überall, auch bei meinem Sitznachbarn. Wurde ab und zu angesprochen „Hast du Haarausfall oder was“. Aber: es blieb trotzdem insgesamt dicht, es prägten sich damals in meiner Jugend im Nachhinein betrachtet lediglich NW 1 - 1,5, Max. 2 GHE aus, also normale männliche Haarlinie. Aber das war natürlich nicht abzusehen. Mit Anfang 20 wurde es dann auch insgesamt etwas dünner, Miniaturisierungen setzten überall ein.

Das waren schon genug Anzeichen, um von einem aggressiven Verlauf auszugehen. Insbesondere Das frühe Alter. Großvater mütterlicherseits vorbelastet.

Ich hab Panik geschoben, hier alles gelesen und dabei auch nützliche Tipps erhalten -> die 1ml Spritze mit stumpfer Kanüle zum Auftragen von Minox, Danke Pilos! Der Überblick über die big3 usw. Aber auch viel Panik intensiviert, das stimmt.

Was ich gemacht habe:

Von 2015 (Mitte 21) bis Januar 2024 in den unterschiedlichsten Kombinationen und Dosierungen Fin, Minox, teilweise auch Ru, teilweise auch Dut anstatt Fin gefahren. und auch mal ein Jahr kein Fin / Dut (weiterhin Minox, manchmal Ru) genommen. Ket-Shampoo wirklich als Shampoo gegen diese gelben Talgballen leider auch erst in dieser Zeit entdeckt. Frage mich wie es mit 15 gewirkt hätte, oder ob das eine eher hormonelle Reaktion ist. aber seit 1 oder 2 Ket-Kuren in der Vergangenheit nie wieder diese gelben Talgballen und starken Pickel auf der Kopfhaut gehabt. Gegen das Kribbeln und Jucken half es jedoch nicht. Irgendwann habe ich ket nicht mehr verwendet, hatte es auch mal als Lotion versucht aber das trocknete alles zu sehr aus und die Wirkung ist da auch nicht gesichert. Seit Januar 2024 nur noch Minox, aber dafür 2 x täglich jeweils 2, bis 3 ml. Minox immer topisch. Das ist mehr als die empfohlene Menge, aber es scheint auszureichen. Lediglich leichtes Zurückweichen in den GHE und moderate Ausdünnung in der Haarlinie, mit dem ich aber gut leben kann. denn insgesamt ist der Status stabil. Das Jucken lässt sich so auch bis zur nächsten Anwendung gut abmildern. Keine Frage, Fin kann das alles viel besser-> einfrieren des Status, leichte Verdichtung, gar kein Jucken. Und Dut erst -> noch mal mehr Verdichtung auch in der Front nach Jahren neue Haare gehabt (über das 2023 statt Fin genommen).

Ich würde Fin und Dut nicht verteufeln. Ich finde es gut, dass es das Zeug gibt. Die Nebenwirkungen sind physiologisch betrachtet auch eigentlich im Rahmen und meiner persönlichen erfahrung mit meinem Körper und Psyche nach auch reversibel, aber es braucht tatsächlich Zeit und vielleicht auch zusätzlich entsprechende externe Reize.

Ich konnte unter Fin und Dut weiterhin - zumindest vom Ergebnis her- wunderbar Muskelmasse aufbauen. Aber ich habe mich eigentlich immer in jedes Training geschleppt und die Explosive Power fehlte, auch bei der Übungsausführung konkret. Masse war da, aber es fehlte sowohl im Look als auch in dem Gefühl wenn man anspannt die Härte. Ich habe jetzt alleine wenn ich das Handy halte und tippe die Härte / Spannung im Bizeps wie damals angespannt. Mit Ernährung kaum zu ändern. Ich denke hier daran dass DHT das Verhältnis Fett/Muskeln (oder den Wasseranteil, jedenfalls als Gegenspieler zu Östrogen) einfach mit reguliert, auch wenn man überdurchschnittlich displiziniert isst. Aber was für Luxusprobleme wenn man nicht abglatzen will! Wären da nicht die starken, aber kaum objektivierbaren mentalen Probleme, die man auch allgemein auf Lebensstil und geistige Verwarlosung schieben könnte.

Konzentrationschwäche, Unwille, sich mit Themen und scheinbar komplexen, neuen Dingen beschäftigen zu wollen, ständige Abgeschlagenheit, „Brainfog“ und - das fällt mir erst jetzt nach fast 2 Jahren Abstinenz auf: einfach so ein Gefühl in den Armen, in den Beinen, das Glied, die Hoden, eigentlich auch der ganze Oberkörper, alles fühle sich taub, lasch, kalt an und reagiert auf eigen- und fremdberührung eher negativ. Ohne fin/dut: oft ein Wohlgefühl, ein positives Kribbeln in den Gliedmaßen, es fühlt sich von innen heraus wohliger an, berührt zu werden oder sich selbst zu berühren, keine empfindlichen Hoden usw. Ich bin geistig wieder mehr da, mehr im Moment. Einfach rumzuliegen ist nicht nur entspannt, sondern auch irgendwie wohlgiger, dadurch auch erst richtig erholsam. Ich verliere nicht so schnell gedanklich den Faden. Und das, obwohl ich genauso wenig, wenn nicht sogar weniger schlafe und nach einem Berufswechsel mehr negativen (!) Stress auf der Arbeit habe und den Wechsel fast täglich bereue (anderes Thema). Habe meine Leistungsschwäche und Missempfindungen der letzten Jahre gerne auf Schlafmangel geschoben. Unter Dut (eine Kapsel pro Woche) kam bei mir die totale Lethargie auf. Und jedes Mal am Tag nach der Einnahme so ein Gefühl als wäre eine Grippe im Anmarsch. Aber Haare / Kopfhaut waren gesund. Sexuell ist es jetzt auch wieder viel besser als auf Fin und Dut. Die Zeiten der Weichen Gumminudel sind seit wenigen Monaten vorbei und die Libido ist wesentlich besser. Nur die Schusskraft ist noch nicht wie vorher, es läuft meistens eher heraus als dass es spritzt. Ob es hier eines externen Reizes bedarf, den ich noch nicht gefunden habe? Ich weiß, gibt Übungen um Spannung aufzubauen und zu halten.... Aber wer hat die Zeit im Alltag ..

Also mein Leben ist ohne Fin+Dut besser, und ja, ich frage mich, ob ich mir nicht die letzten 10 Jahre unnötig schwer gemacht habe und ein Lebensgefühl der Jugend durch diese Trägheit und Reizlosigkeit auf der Strecke blieben. Aber im Ergebnis kann ich nicht klagen. Ich weiß ja auch andererseits nicht, ob die Medis mich vielleicht für immer epigenetisch verändert haben und ich ohne jetzt schlechter dastehen würde. Ich versuche es jetzt jedenfalls weiterhin mit Minox topisch in hohen Dosen und - vergessen zu erwähnen - gelegentlich Dermapen. Ich denke, ich bin über den Berg und habe gelernt, wie eingangs erwähnt, dass ich und wahrscheinlich auch die allermeisten, mehr Zeit haben auf Verschlechterungen zu reagieren, als man denkt. Mir macht halt die lebenslange Abhängigkeit von Minox nichts aus, ich hab da meine Alltagsroutine mit der 1ml-Kanüle und arrangiere mich mit dem alltäglichen Jucken bis zur nächsten Ladung Minox.

Wer Fragen hat, fragt einfach. Ist lang geworden, aber ich denke dem ein oder anderen hilft es bei der eigenen Entscheidung. Wer mir sagen kann, wie er selbst tatsächlich seine Schusskraft wiederhergestellt hat, gerne mal hier schreiben. Das Nachtröpfeln beim Wasserlassen ist seit ein paar Monaten erst weg, ich glaube zusammen mit der insgesamt deutlichen Verbesserung der Durchblutung / Potenz da unten.

Die gewonnene Erkenntnis, mehr Zeit zu haben, gibt mir auch die Freiheit, heute zu sagen, dass ich irgendwann in meinen weiteren 30ern oder 40ern entscheiden kann, ob ich nicht doch noch mal Fin oder Dut brauche oder ob dann vielleicht sogar 1 oder 2 HTs + das Minox ausreichen für alle Zeit. Wenn man sich selber einschätzen kann und sich beobachtet, vielleicht auf Halbjahres-Basis, dann hat man den im Kampf die Oberhand gewonnen. Ich denke, das muss man verstehen, beobachten, aber nicht vergessen zu leben und die leichteren Maßnahmen zuerst ergreifen, wieder weiter beobachten und sich nicht sofort panisch zu den Einzelfällen zählen, bei denen ganz plötzlich alles vorbei ist oder Nonresponder oder FOMO wenn nicht jetzt dann wirkt es nicht mehr usw... steht alles nur einer guten Entscheidung im Weg und trifft

vermutlich selten wirklich zu

Genau meine Erfahrung in meinen 20ern. Fin hat mich 5-6 Jahre Jugend gekostet. Bzw. die psychisch mittelfristigen Folgen.

Hast du das ganze Regime oral genommen? Aktuell reiz es mich etwas Dut und/oder Spirotopisch zu probieren. Aber nichts ist diese senile Kraftlosigkeit wert die ich unter und nach Fin hatte. 2012 -2014 war die schlimmste Zeit meines Lebens.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [truthAR](#) on Sat, 08 Nov 2025 23:21:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sa., 08 November 2025 12:45DasistdieAlopezie schrieb am Thu, 06 November 2025 10:00Hallo,

mein Rat mit nun 32 Jahren und davon 17 Jahre Leben mit dem - viele Jahre obsessiven, mittlerweile entspannten - Gedanken an Alopezie, in Behandlung seit 2015 (10 Jahre): man hat in der Regel doch mehr Zeit als man denkt, um auszuprobieren, was wirkt.

Meine Situation 2015 (mit Mitte 21) damals sprach eigentlich für schnellen Handlungsbedarf:

Denn mit 15 fing es an mit serboh. Ekzem, gelbe Ballen an den Haarwurzeln, Entzündungen / Pickel auf dem Kopf (neben Gesichts- und Körperakne), dieses wahnsinnig lästige Kribbeln und jucken und vor allem viel Haarwechsel also den ganzen Tag über verlor ich in der Schule Haare, die lagen dann überall, auch bei meinem Sitznachbarn. Wurde ab und zu angesprochen „Hast du Haarausfall oder was“. Aber: es blieb trotzdem insgesamt dicht, es prägten sich damals in meiner Jugend im Nachhinein betrachtet lediglich NW 1 - 1,5, Max. 2 GHE aus, also normale männliche Haarlinie. Aber das war natürlich nicht abzusehen. Mit Anfang 20 wurde es dann auch insgesamt etwas dünner, Miniaturisierungen setzten überall ein.

Das waren schon genug Anzeichen, um von einem aggressiven Verlauf auszugehen. Insbesondere Das frühe Alter. Großvater mütterlicherseits vorbelastet.

Ich hab Panik geschoben, hier alles gelesen und dabei auch nützliche Tipps erhalten -> die 1ml Spritze mit stumpfer Kanüle zum Auftragen von Minox, Danke Pilos! Der Überblick über die big3 usw. Aber auch viel Panik intensiviert, das stimmt.

Was ich gemacht habe:

Von 2015 (Mitte 21) bis Januar 2024 in den unterschiedlichsten Kombinationen und Dosierungen Fin, Minox, teilweise auch Ru, teilweise auch Dut anstatt Fin gefahren. und auch mal ein Jahr kein Fin / Dut (weiterhin Minox, manchmal Ru) genommen. Ket-Shampoo wirklich als Shampoo gegen diese gelben Talgballen leider auch erst in dieser Zeit entdeckt. Frage mich wie es mit 15 gewirkt hätte, oder ob das eine eher hormonelle Reaktion ist. aber seit 1 oder 2 Ket-Kuren in der Vergangenheit nie wieder diese gelben Talgballen und starken Pickel auf der Kopfhaut gehabt.

Gegen das Kribbeln und Jucken half es jedoch nicht. Irgendwann habe ich ket nicht mehr verwendet, hatte es auch mal als Lotion versucht aber das trocknete alles zu sehr aus und die Wirkung ist da auch nicht gesichert. Seit Januar 2024 nur noch Minox, aber dafür 2 x täglich jeweils 2, bis 3 ml. Minox immer topisch. Das ist mehr als die empfohlene Menge, aber es scheint auszureichen. Lediglich leichtes Zurückweichen in den GHE und moderate Ausdünnung in der Haarlinie, mit dem ich aber gut leben kann. denn insgesamt ist der Status stabil. Das Jucken lässt sich so auch bis zur nächsten Anwendung gut abmildern. Keine Frage, Fin kann das alles viel besser-> einfrieren des Status, leichte Verdichtung, gar kein Jucken. Und Dut erst -> noch mal mehr Verdichtung auch in der Front nach Jahren neue Haare gehabt (über das 2023 statt Fin genommen).

Ich würde Fin und Dut nicht verteufeln. Ich finde es gut, dass es das Zeug gibt. Die Nebenwirkungen sind physiologisch betrachtet auch eigentlich im Rahmen und meiner persönlichen erfahrung mit meinem Körper und Psyche nach auch reversibel, aber es braucht tatsächlich Zeit und vielleicht auch zusätzlich entsprechende externe Reize.

Ich konnte unter Fin und Dut weiterhin - zumindest vom Ergebnis her- wunderbar Muskelmasse aufbauen. Aber ich habe mich eigentlich immer in jedes Training geschleppt und die Explosive Power fehlte, auch bei der Übungsausführung konkret. Masse war da, aber es fehlte sowohl im Look als auch in dem Gefühl wenn man anspannt die Härte. Ich habe jetzt alleine wenn ich das Handy halte und tippe die Härte / Spannung im Bizeps wie damals angespannt. Mit Ernährung kaum zu ändern. Ich denke hier daran dass DHT das Verhältnis Fett/Muskeln (oder den Wasseranteil, jedenfalls als Gegenspieler zu Östrogen) einfach mit reguliert, auch wenn man überdurchschnittlich displiziniert isst. Aber was für Luxusprobleme wenn man nicht abglätzen will! Wären da nicht die starken, aber kaum objektivierbaren mentalen Probleme, die man auch allgemein auf Lebensstil und geistige Verwarlosung schieben könnte. Konzentrationsschwäche, Unwille, sich mit Themen und scheinbar komplexen, neuen Dingen beschäftigen zu wollen, ständige Abgeschlagenheit, „Brainfog“ und - das fällt mir erst jetzt nach fast 2 Jahren Abstinenz auf: einfach so ein Gefühl in den Armen, in den Beinen, das Glied, die Hoden, eigentlich auch der ganze Oberkörper, alles fühle sich taub, lasch, kalt an und reagiert auf eigen- und fremdberührung eher negativ. Ohne fin/dut: oft ein Wohlgefühl, ein positives kribbeln in den Gliedmaßen, es fühlt sich von innen heraus wohlig an, berührt zu werden oder sich selbst zu berühren, keine empfindlichen Hoden usw. Ich bin geistig wieder mehr da, mehr im moment. Einfach rumzuliegen ist nicht nur entspannt, sondern auch irgendwie wohlig, dadurch auch erst richtig erholsam. Ich verliere nicht so schnell gedanklich den Faden. Und das, obwohl ich genauso wenig, wenn nicht sogar weniger schlafe und nach einem Berufswechsel mehr negativen (!) stress auf der Arbeit habe und den Wechsel fast täglich bereue (anderes thema). Habe meine Leistungsschwäche und Missempfindungen die letzten Jahre gerne auf Schlafmangel geschoben. Unter Dut (eine Kapsel pro Woche) kam bei mir die totale Lethargie auf. Und jedes Mal am Tag nach der Einnahme so ein Gefühl als wäre eine Grippe im Anmarsch. Aber Haare / Kopfhaut waren gesund. Sexuell ist es jetzt auch wieder viel besser als auf Fin und Dut. Die Zeiten der Weichen Gumminudel sind seit wenigen Monaten vorbei und die Libido ist wesentlich besser. Nur die Schusskraft ist noch nicht wie vorher, es läuft meistens eher heraus als dass es spritzt. Ob es hier eines externen Reizes bedarf, den ich noch nicht gefunden habe? Ich weiß, gibt Übungen um Spannung aufzubauen und zu halten.... Aber wer hat die Zeit im Alltag ..

Also mein Leben ist ohne Fin+dut besser, und ja, ich frage mich, ob ich mir nicht die letzten 10

Jahre unnötig schwer gemacht habe und ein Lebensgefühl der Jugend durch diese Trägheit und Reizlosigkeit auf der Strecke blieben. Aber im Ergebnis kann ich nicht klagen. Ich weiß ja auch andererseits nicht, ob die Medis mich vielleicht für immer epigenetisch verändert haben und ich ohne jetzt schlechter dastehen würde. Ich versuche es jetzt jedenfalls weiterhin mit Minox topisch in hohen Dosen und - vergessen zu erwähnen - gelegentlich Dermanen. Ich denke, ich bin über'n Berg und habe gelernt, wie eingangs erwähnt, dass ich und wahrscheinlich auch die allermeisten, mehr Zeit haben auf Verschlechterungen zu reagieren, als man denkt. Mir macht halt die lebenslange Abhängigkeit von Minox nichts aus, ich hab da meine alltagsroutine mit der 1ml-Kanüle und arrangiere mich mit dem alltäglichen Jucken bis zur nächsten Ladung Minox.

Wer Fragen hat, fragt einfach. Ist lang geworden, aber ich denke dem ein oder anderen hilft es bei der eigenen Entscheidung. Wer mir sagen kann, wie er selbst tatsächlich seine Schusskraft wiederhergestellt hat, gerne mal hier schreiben. Das nachtröpfeln beim Wasserlassen ist seit ein paar Monaten erst weg, ich glaube zusammen mit der insgesamt deutlichen Verbesserung der Durchblutung / Potenz da unten.

Die gewonnene Erkenntnis, mehr Zeit zu haben, gibt mir auch die Freiheit, heute zu sagen, dass ich irgendwann in meinen weiteren 30ern oder 40ern entscheiden kann, ob ich nicht doch noch mal Fin oder Dut brauche oder ob dann vielleicht sogar 1 oder 2 HTs + das Minox ausreichen für alle Zeit. Wenn man sich selber einschätzen kann und sich beobachtet, vielleicht auf Halbjahres-Basis, dann hat man den im Kampf die Oberhand gewonnen. Ich denke, das muss man verstehen, beobachten, aber nicht vergessen zu leben und die leichteren Maßnahmen zuerst ergreifen, wieder weiter beobachten und sich nicht sofort panisch zu den Einzelfällen zählen, bei denen ganz plötzlich alles vorbei ist oder Nonresponder oder FOMO wenn nicht jetzt dann wirkt es nicht mehr usw... steht alles nur einer guten Entscheidung im Weg und trifft vermutlich selten wirklich zu

Genau meine Erfahrung in meinen 20ern. Fin hat mich 5-6 Jahre Jugend gekostet. Bzw. die psychisch mittelfristigen Folgen.

Hast du das ganze Regime oral genommen? Aktuell reiz es mich etwas Dut und/oder Spiro topisch zu probieren. Aber nichts ist diese senile Kraftlosigkeit wert die ich unter und nach Fin hatte. 2012 -2014 war die schlimmste Zeit meines Lebens.

Topisch ist cope, hat die gleiche systemische Wirkung bei effektiverer Dosis

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?
Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Mon, 10 Nov 2025 11:18:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell:

Fin und Dut immer oral. Minox und Ru immer topisch.

Senile Kraftlosigkeit fasst es gut zusammen. Man denkt währenddessen man kommt mit Lifestyle-Anpassungen damit klar und das wäre halt nunmal das „Ich“, aber hier unterschätzt man den Einfluss der Hormone.

Ich bin froh über dem Berg zu sein und gespannt, in welche Richtung ich mich noch entwickle. Sowohl was die Haare als auch was die Nebenwirkungen angeht.. daraus dass meine Schusskraft noch nicht wie vorher ist, schließe ich mal, dass auch insgesamt noch ein gewisser Fin Einfluss auf Körper und Geist - positiv wie negativ - besteht. Oder eben, dass es doch dauerhafte Veränderungen gibt.

@truthAR:

Den Mut, eben nicht wie ich direkt Fin zu schlucken weil man meint man muss jetzt ganz schnell die schwerste Keule fahren. Beobachten, Beginnen mit den schwächsten Mitteln, die Veränderung ehrlich und ohne Panik weiter beobachten und langsam in größeren Zeitabständen wenn nötig die nächststärkere Sache nehmen. Sehr schwer umzusetzen, auch während des Beobachtens sich nicht hineinzusteigern. Vielleicht wird es leichter und die Entscheidung besser, wenn man auch mal zu lesen bekommt, dass man vermutlich doch eher zu den vielen Fällen gehört, die mehr Zeit haben als sie denken, weil der Prozess für Gewöhnlich ein über Jahre und Jahrzehnte schleichender ist. Zu Bedenken gilt auch: Manche Grade an optischen Veränderungen sind zwar objektiv da, aber kosmetisch kaum relevant. Eine ausdünnende Front kann Anlass geben, was gegen AGA zu tun, um den Oberkopf zu schützen, wo z.B. Minox besser wirkt als in der Front, möglicherweise ja auf Dauer. dann ist die Frage was will man an Nebenwirkungen in Kauf nehmen, dass man auch die Front verbessern oder dicht halten will. So ist aktuell mein Fall gelagert, wobei das Jucken in der Front schon nervt. Bei jedem ist es individuell, aber eben nicht gleich verheerend. Dann gibt es wieder Leute, für die ist es vielleicht besser, einfach einmal mit Fin zu beginnen und dann nie wieder an Haare und Nebenwirkungen zu denken. Es ist typische sowohl physiologisch als auch psychologisch.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [DerAlchemist](#) on Mon, 10 Nov 2025 14:39:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doppelt doppelt

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [DerAlchemist](#) on Mon, 10 Nov 2025 14:39:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

klar, weil wir ja auch sovielen lösungen gegen haarausfall haben die wir in aller ruhe testen können. wer auch nur einen funken respekt vor seinem eigenen körper und geist hat, wird weder fin noch dut oral einnehmen (gegen aga) und wahrscheinlich auch nicht topisch. über ru will ich gar nicht reden, minox ist topisch eher ein additiv und oral keine langfristige lösung, hab ich was vergessen? prog in arsch schieben? stinkendes spiro auf den kopf schmieren? ja so weit war das forum hier schon

truthAR hat schon recht, hier findet keiner seinen frieden

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [chrisan](#) on Mon, 10 Nov 2025 20:25:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DerAlchemist schrieb am Mi., 05 November 2025 22:25wenn hier 40 jährige über bisschen geheimratsecken herumheulen..

... die Ecke, die nach einem kleinen Rat fragt ... also ein bisschen mehr (Mit)gefühl für das Alter bitte ... das sind schließlich die, die schon ein bisschen gestestet haben , -)

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [Piotr](#) on Wed, 12 Nov 2025 11:20:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DerAlchemist schrieb am Mo., 10 November 2025 15:39klar, weil wir ja auch soviele lösungen gegen haarausfall haben die wir in aller ruhe testen können. wer auch nur einen funken respekt vor seinem eigenen körper und geist hat, wird weder fin noch dut oral einnehmen (gegen aga) und wahrscheinlich auch nicht topisch. über ru will ich gar nicht reden, minox ist topisch eher ein additiv und oral keine langfrsichtige lösung, hab ich was vergessen? prog in arsch schieben? stinkendes spiro auf den kopf schmieren? ja so weit war das forum hier schon

truthAR hat schon recht, hier findet keiner seinen frieden

Mehr braucht man dazu nicht sagen. Ich hab deshalb nach erfolgloser Minox Therapie mit Finasterid gar nicht erst angefangen sondern zum Rasierer gegriffen + Mikrohaarpigmentierung, um wieder eine Haarlinie zu haben. Bin sehr zufrieden mit der Lösung und das Thema Haarausfall ist für mich vom Tisch. Es dauert eine gewisse Zeit bis man sich an die neue Optik gewöhnt. Mag meine Glatze mittlerweile sogar. Mit der Zeit gewinnt man auch an Selbstvertrauen und kann auch über das Thema lachen oder selbst mal nen Witz machen. Das ist auch nötig, denn ab und zu kommen schon Sprüche.

Jetzt werden zwar wieder Kommentare kommen von wegen "warum bist du dann noch hier im Forum wenn es dich nicht mehr tangiert" usw. aber was solls :-D

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [DerAlchemist](#) on Wed, 12 Nov 2025 12:15:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piotr schrieb am Mi., 12 November 2025 12:20DerAlchemist schrieb am Mo., 10 November 2025 15:39klar, weil wir ja auch soviele lösungen gegen haarausfall haben die wir in aller ruhe testen

können. wer auch nur einen funken respekt vor seinem eigenen körper und geist hat, wird weder fin noch dut oral einnehmen (gegen aga) und wahrscheinlich auch nicht topisch. über ru will ich gar nicht reden, minox ist topisch eher ein additiv und oral keine langfristige lösung, hab ich was vergessen? prog in arsch schieben? stinkendes spiro auf den kopf schmieren? ja so weit war das forum hier schon

truthAR hat schon recht, hier findet keiner seinen frieden
Mehr braucht man dazu nicht sagen. Ich hab deshalb nach erfolgloser Minox Therapie mit Finasterid gar nicht erst angefangen sondern zum Rasierer gegriffen + Mikrohaarpigmentierung, um wieder eine Haarlinie zu haben. Bin sehr zufrieden mit der Lösung und das Thema Haarausfall ist für mich vom Tisch. Es dauert eine gewisse Zeit bis man sich an die neue Optik gewöhnt. Mag meine Glatze mittlerweile sogar. Mit der Zeit gewinnt man auch an Selbstvertrauen und kann auch über das Thema lachen oder selbst mal nen Witz machen. Das ist auch nötig, denn ab und zu kommen schon Sprüche.

Jetzt werden zwar wieder Kommentare kommen von wegen "warum bist du dann noch hier im Forum wenn es dich nicht mehr tangiert" usw. aber was solls :-D

Ich stimme dir zu. Habe auch schon die Haare gebuzzed ala Michael Scottfield. Sieht sogar besser aus, ich denke auch an eine smp weil meine hairline absolut perfekt ist aber alles dahinter diffus ausgedünnt. Das sieht dann leider von vorne top aus aber von oben sehr merkwürdig. Oder mit Maschine richtig 0 hmm

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [truthAR](#) on Fri, 14 Nov 2025 15:15:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piotr schrieb am Mi., 12 November 2025 12:20DerAlchemist schrieb am Mo., 10 November 2025 15:39klar, weil wir ja auch soviele lösungen gegen haarausfall haben die wir in aller ruhe testen können. wer auch nur einen funken respekt vor seinem eigenen körper und geist hat, wird weder fin noch dut oral einnehmen (gegen aga) und wahrscheinlich auch nicht topisch. über ru will ich gar nicht reden, minox ist topisch eher ein additiv und oral keine langfristige lösung, hab ich was vergessen? prog in arsch schieben? stinkendes spiro auf den kopf schmieren? ja so weit war das forum hier schon

truthAR hat schon recht, hier findet keiner seinen frieden
Mehr braucht man dazu nicht sagen. Ich hab deshalb nach erfolgloser Minox Therapie mit Finasterid gar nicht erst angefangen sondern zum Rasierer gegriffen + Mikrohaarpigmentierung, um wieder eine Haarlinie zu haben. Bin sehr zufrieden mit der Lösung und das Thema Haarausfall ist für mich vom Tisch. Es dauert eine gewisse Zeit bis man sich an die neue Optik gewöhnt. Mag meine Glatze mittlerweile sogar. Mit der Zeit gewinnt man auch an Selbstvertrauen und kann auch über das Thema lachen oder selbst mal nen Witz machen. Das ist auch nötig, denn ab und zu kommen schon Sprüche.

Jetzt werden zwar wieder Kommentare kommen von wegen "warum bist du dann noch hier im

Forum wenn es dich nicht mehr tangiert" usw. aber was solls :-D

Das Unterbewusstsein hofft immer noch, dass vlt doch die Wunderpille kommt.

Diese News wird uns aber alle wie ein Zug treffen und niemand wird davon nicht hören.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [HaartzIV](#) on Fri, 14 Nov 2025 16:33:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde einfach volle Haare sind das Merkmal , welches gewisse Makel im Gesicht am besten kaschieren, wenn man nicht gerade ein extrem überdurchschnittlich attraktives Antlitz besitzt. Eine gute Haarlinie sorgt für Symetrie, dämpft optisch zu große Nasen, Ohren, man sieht frischer aus, wirkt gepflegter usw.

Ich habe mittlerweile einen deutlich anderen Gesichtsausdruck wenn ich den Spiegel gucke und es stört massiv

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [DerAlchemist](#) on Fri, 14 Nov 2025 23:10:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Fri, 14 November 2025 17:33Ich finde einfach volle Haare sind das Merkmal , welches gewisse Makel im Gesicht am besten kaschieren, wenn man nicht gerade ein extrem überdurchschnittlich attraktives Antlitz besitzt. Eine gute Haarlinie sorgt für Symetrie, dämpft optisch zu große Nasen, Ohren, man sieht frischer aus, wirkt gepflegter usw.

Ich habe mittlerweile einen deutlich anderen Gesichtsausdruck wenn ich den Spiegel gucke und es stört massiv

musste antlitz erst einmal googlen, ziemlich eloquent für einen user mit dem namen haartz4 ;)

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [truthAR](#) on Sat, 15 Nov 2025 01:24:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DerAlchemist schrieb am Sa., 15 November 2025 00:10HaartzIV schrieb am Fri, 14 November 2025 17:33Ich finde einfach volle Haare sind das Merkmal , welches gewisse Makel im Gesicht am besten kaschieren, wenn man nicht gerade ein extrem überdurchschnittlich attraktives Antlitz besitzt. Eine gute Haarlinie sorgt für Symetrie, dämpft optisch zu große Nasen, Ohren, man sieht frischer aus, wirkt gepflegter usw.

Ich habe mittlerweile einen deutlich anderen Gesichtsausdruck wenn ich den Spiegel gucke und es stört massiv
musste antlitz erst einmal googlen, ziemlich eloquent für einen user mit dem namen haartz4 ;)

Suggestierst du gerade Hartz4ler sind ungebildet? /s

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [Spongebob-Haarkopf](#) on Sat, 29 Nov 2025 10:42:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

truthAR schrieb am Mo., 03 November 2025 01:24 Finasteride/Dutasteride ist mit unvorhersehbaren und schweren NWs verbunden, Einnahme ist mehr Glücksspiel als Medikation.

Minoxidil wirkt max. 2 Jahre lang.

Studienlage zu topischen Antiandrogenen ist bzgl NWs und Effektivität fragwürdig.

Seit 30 Jahren heißt es: Die Lösung gegen Haarausfall kommt in 5 Jahren!

Womit verschwenden wir unsere Zeit hier eigentlich ?

Was Finasterid/Dutasterid betrifft, übertreibst du maßlos. Abermillionen Männer auf der Welt haben keine Probleme mit NW, dafür aber ihre AGA zumindest extrem verlangsamt, gestoppt oder sogar stabilen Neuwuchs.

Solche angstmachenden Aussagen sorgen nur dafür, dass viele junge AGA Geplagte nicht dann mit Fin/Dut anfangen, wann es am besten wäre: nämlich so früh wie möglich, wenn die Haare noch da sind.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [pilos](#) on Sat, 29 Nov 2025 17:57:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spongebob-Haarkopf schrieb am Sa., 29 November 2025 11:42

Was Finasterid/Dutasterid betrifft, übertreibst du maßlos. Abermillionen Männer auf der Welt haben keine Probleme mit NW, dafür aber ihre AGA zumindest extrem verlangsamt, gestoppt oder sogar stabilen Neuwuchs.

Solche angstmachenden Aussagen sorgen nur dafür, dass viele junge AGA Geplagte nicht dann mit Fin/Dut anfangen, wann es am besten wäre: nämlich so früh wie möglich, wenn die Haare noch da sind.

das stimmt natürlich schon

es gibt aber auch die, welche von nws mit voller wucht getroffen wurden

natürlich sind das wenige, aber für die betroffenen ist das kein trost....

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [truthAR](#) on Mon, 01 Dec 2025 04:41:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spongebob-Haarkopf schrieb am Sa., 29 November 2025 11:42truthAR schrieb am Mo., 03 November 2025 01:24Finasteride/Dutasteride ist mit unvorhersehbaren und schweren NWs verbunden, Einnahme ist mehr Glücksspiel als Medikation.

Minoxidil wirkt max. 2 Jahre lang.

Studienlage zu topischen Antiandrogenen ist bzgl NWs und Effektivität fragwürdig.

Seit 30 Jahren heißt es: Die Lösung gegen Haarausfall kommt in 5 Jahren!

Womit verschwenden wir unsere Zeit hier eigentlich ?

Was Finasterid/Dutasterid betrifft, übertreibst du maßlos. Abermillionen Männer auf der Welt haben keine Probleme mit NW, dafür aber ihre AGA zumindest extrem verlangsamt, gestoppt oder sogar stabilen Neuwuchs.

Solche angstmachenden Aussagen sorgen nur dafür, dass viele junge AGA Geplagte nicht dann mit Fin/Dut anfangen, wann es am besten wäre: nämlich so früh wie möglich, wenn die Haare noch da sind.

Ein weiterer, der nicht die Risiken akzeptieren kann, zwecks eigen illusion. Schluck was du willst, aber lass die Leute selbst Entscheiden basierend auf der Realität, dass es ein gewissen Risiko gibt sich sexuell und mental permanent zu schädigen, selbst wenn es nur 1% ist (Verschiedenste Studien und FAERS kommen auf unterschiedliche Zahlen). Wer die Sachlage kennt, kann selbst entscheiden.

Und das verschweigt noch den Fakt, dass bis zu 1 von 10 Personen die temporären Nebenwirkungen bekommen.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [Spongebob-Haarkopf](#) on Mon, 01 Dec 2025 10:26:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

truthAR schrieb am Mo., 01 Dezember 2025 05:41

Ein weiterer, der nicht die Risiken akzeptieren kann, zwecks eigen illusion. Schluck was du willst, aber lass die Leute selbst Entscheiden basierend auf der Realität, dass es ein gewissen Risiko

gibt sich sexuell und mental permanent zu schädigen, selbst wenn es nur 1% ist (Verschiedenste Studien und FAERS kommen auf unterschiedliche Zahlen). Wer die Sachlage kennt, kann selbst entscheiden.

Und das verschweigt noch den Fakt, dass bis zu 1 von 10 Personen die temporären Nebenwirkungen bekommen.

Ich akzeptiere die Risiken sehr wohl, besser gesagt: ich gehe diese Risiken ein, weil:

- mir meine Haare (leider) sehr wichtig sind.

- die Wahrscheinlichkeit, ernste und/oder dauerhafte NW zu erfahren, sehr gering ist.

Eine Abwägung von Vorteilen und eventuellen Nachteilen bei Männern, die HA nicht akzeptieren können bzw wollen, spricht bei Finasterid/Dutasterid eindeutig für die Einnahme.

Dass es am besten wäre, wenn einem der Scheiss-AGA einfach egal wäre und man sein Leben glücklich mit Glatze lebt, ist eh klar. Geht bei mir und den meisten anderen hier aber leider nicht.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [truthAR](#) on Mon, 01 Dec 2025 10:44:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spongebob-Haarkopf schrieb am Mo., 01 Dezember 2025 11:26truthAR schrieb am Mo., 01 Dezember 2025 05:41

Ein weiterer, der nicht die Risiken akzeptieren kann, zwecks eigen illusion. Schluck was du willst, aber lass die Leute selbst Entscheiden basierend auf der Realität, dass es ein gewissen Risiko gibt sich sexuell und mental permanent zu schädigen, selbst wenn es nur 1% ist (Verschiedenste Studien und FAERS kommen auf unterschiedliche Zahlen). Wer die Sachlage kennt, kann selbst entscheiden.

Und das verschweigt noch den Fakt, dass bis zu 1 von 10 Personen die temporären Nebenwirkungen bekommen.

Ich akzeptiere die Risiken sehr wohl, besser gesagt: ich gehe diese Risiken ein, weil:

- mir meine Haare (leider) sehr wichtig sind.

- die Wahrscheinlichkeit, ernste und/oder dauerhafte NW zu erfahren, sehr gering ist.

Eine Abwägung von Vorteilen und eventuellen Nachteilen bei Männern, die HA nicht akzeptieren können bzw wollen, spricht bei Finasterid/Dutasterid eindeutig für die Einnahme.

Dass es am besten wäre, wenn einem der Scheiss-AGA einfach egal wäre und man sein Leben glücklich mit Glatze lebt, ist eh klar. Geht bei mir und den meisten anderen hier aber leider nicht.

Gut dann mach das und wirf mir keine angstmacherei vor.

Es darf einfach nicht heißen, dass Nebenwirkungen immer reversibel sind. Dass das nicht stimmt, steht inzwischen sogar auf dem Beipackzettel und es gibt 2 rote Hand Briefe in DE zu

Fina.

Wer das weiß, soll das machen was er für richtig hält.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [Sebastian](#) on Mon, 01 Dec 2025 10:52:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spongebob-Haarkopf schrieb am Mo., 01 Dezember 2025 11:26truthAR schrieb am Mo., 01 Dezember 2025 05:41

Ein weiterer, der nicht die Risiken akzeptieren kann, zwecks eigen illusion. Schluck was du willst, aber lass die Leute selbst Entscheiden basierend auf der Realität, dass es ein gewissen Risiko gibt sich sexuell und mental permanent zu schädigen, selbst wenn es nur 1% ist (Verschiedenste Studien und FAERS kommen auf unterschiedliche Zahlen). Wer die Sachlage kennt, kann selbst entscheiden.

Und das verschweigt noch den Fakt, dass bis zu 1 von 10 Personen die temporären Nebenwirkungen bekommen.

Ich akzeptiere die Risiken sehr wohl, besser gesagt: ich gehe diese Risiken ein, weil:

- mir meine Haare (leider) sehr wichtig sind.

- die Wahrscheinlichkeit, ernste und/oder dauerhafte NW zu erfahren, sehr gering ist.

Eine Abwägung von Vorteilen und eventuellen Nachteilen bei Männern, die HA nicht akzeptieren können bzw wollen, spricht bei Finasterid/Dutasterid eindeutig für die Einnahme.

Dass es am besten wäre, wenn einem der Scheiss-AGA einfach egal wäre und man sein Leben glücklich mit Glatze lebt, ist eh klar. Geht bei mir und den meisten anderen hier aber leider nicht.

Genau so sehe ich das auch.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [truthAR](#) on Mon, 08 Dec 2025 10:43:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

VictorWard schrieb am Mo., 08 Dezember 2025 11:04Ich finde: Eine Community wie diese kann durchaus sinnvoll sein — Austausch mit Leuten, die ähnliche Probleme (Haarausfall, Behandlungen etc.) haben, kann unterstützen und Mut machen. Informationen, Erfahrungen und ehrliche Meinungen können helfen — gerade bei komplexen Themen wie Haarverlust. Also: für viele von uns ist das hier keine Zeitverschwendung, sondern eher eine wertvolle Anlaufstelle.

Hier wurde jetzt schon 10x geschrieben, dass ein toller circle jerk hier herrscht, aber was spezifisch hat dir in deiner Situation hier weitergeholfen ?

Btw, nimm zumindest die - Zeichen raus, wenn du gpt benutzt um antworten zu schreiben, macht es extrem offensichtlich.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [knopper22](#) on Tue, 09 Dec 2025 19:27:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jo... na dann will ich mal, da es in diesem Thread auch schon ein paar Mal vorkam.

Kann es wirklich sein, dass eine Veränderung nach Absetzen von Fin erst 1 Jahr danach einstellt? also dass es so potent ist dass die Veränderungen derart lange brauchen? bzw. korreliert das Ganze evt. mit der Einnahmedauer und auch dem Alter?

Folgende, halbwegs objektive, Beobachtung bei mir. Mit 23 mt Fin angefangen (aggressive AGA) und auch in dem Alter schon ein paar Mal abgesetzt. Ca. 2-3 Wochen nach Absetzen extremes Lustgefühl, irgendwie Energieschub, wieder mehr /dickeres Sperma, Gefühl als wenn man die Handbremse löst. auch dieses Wohlgefühl muss ich leider so bestätigen. Das war halt mit 23, 24.

Mittlerweile 41 und die letzten Male absetzen (ab ca. 37) stellte sich dieses Gefühl nie mehr ein. Nebenwirkungen hielten an, Sperma blieb wässrig, Erektion schwach, kein Libidoschub, kein Energieschub. Auch nach Monaten nicht. 1 Jahr hab ich es allerdings noch nicht abgesetzt, denn eins setzte wieder merklich ein der Haarausfall.

Hat jemand diese Beobachtung auch gemacht? Heißt das jetzt ich hab den Hauptgewinn gezogen bzw. dass Fin doch irgendwas dauerhaft im Körper verändert hat? Bloß das kann ja nicht sein, denn die Haare vielen ja wieder aus, zwar sehr verzögert aber deutlich sichtbar beim kämmen. D.h. DHT muss ja irgendwie da sein. Aber evt. ist das Ganze ja viel komplexer und Fin verändert wirklich noch andere Prozesse...was ich nicht hoffe.

Was sagt ihr?

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [truthAR](#) on Tue, 09 Dec 2025 21:08:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Di., 09 Dezember 2025 20:27jo... na dann will ich mal, da es in diesem Thread auch schon ein paar Mal vorkam.

Kann es wirklich sein, dass eine Veränderung nach Absetzen von Fin erst 1 Jahr danach einstellt? also dass es so potent ist dass die Veränderungen derart lange brauchen? bzw. korreliert das Ganze evt. mit der Einnahmedauer und auch dem Alter?

Folgende, halbwegs objektive, Beobachtung bei mir. Mit 23 mt Fin angefangen (aggressive AGA)

und auch in dem Alter schon ein paar Mal abgesetzt. Ca. 2-3 Wochen nach Absetzen extremes Lustgefühl, irgendwie Energieschub, wieder mehr /dickeres Sperma, Gefühl als wenn man die Handbremse löst. auch dieses Wohlgefühl muss ich leider so bestätigen. Das war halt mit 23, 24.

Mittlerweile 41 und die letzten Male absetzen (ab ca. 37) stellte sich dieses Gefühl nie mehr ein. Nebenwirkungen hielten an, Sperma blieb wässrig, Erektion schwach, kein Libidoschub, kein Energieschub. Auch nach Monaten nicht. 1 Jahr hab ich es allerdings noch nicht abgesetzt, denn eins setzte wieder merklich ein der Haarausfall.

Hat jemand diese Beobachtung auch gemacht? Heißt das jetzt ich hab den Hauptgewinn gezogen bzw. dass Fin doch irgendwas dauerhaft im Körper verändert hat? Bloß das kann ja nicht sein, denn die Haare vielen ja wieder aus, zwar sehr verzögert aber deutlich sichtbar beim kämmen. D.h. DHT muss ja irgendwie da sein. Aber evt. ist das Ganze ja viel komplexer und Fin verändert wirklich noch andere Prozesse...was ich nicht hoffe.

Was sagt ihr?

Wir wissen nichts über Ko-Faktoren in deinem Fall und du bist schon 20 Jahre gealtert seit Beginn von Finasterid, schwer zu sagen, ob und zu wie viel % Finasterid verantwortlich ist. Es bekommen mit und ohne Finasteride Leute erektile Probleme mit dem Alter. Gerade ist es unmöglich zu sagen, weil noch kein testbarer Biomarker gefunden wurde.

Was die Datenlage sagt: Risiko für PED (persistent erectile dysfunction) steigt mit längerer Einnahmedauer, wobei auch PED auch nach kurzfristigem Gebrauch einsetzen kann.

Wie und warum, ist nicht final geklärt und wird relativ wenig Beachtung geschenkt. Zumindest laufen gerade 2 Studien, welche die epigenetischen Veränderungen und genetische sequenzen anschauen, welche durch Finasterid verursacht/verändert werden können. In DE hat letzters auch eine Studie gestartet, welche das gleiche prüfen will. Auch in Italien läuft unter Milano Project, dass sich unter anderem mögliche Medikamente anschaut.

Sobald ein testbarer Biomarker gefunden wird, werden Klagen ohne Ende fliegen.

Was ich dir in deiner Situation anraten kann ist, soweit möglich die Tablette langsam abzusetzen (1 Monat nur die halbe Tablette, danach 1 Monat nur die halbe Tablette 3x die Woche, danach 1 Monat die halbe Tablette 1x pro Woche und dann gar nicht mehr), weil abruptes aufhören und wiederholtes Neuanfangen Risikofaktoren sind für Langzeit Nebenwirkungen. Zudem 2,5-5mg Tadalafil täglich als Langzeit Therapie.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [knopper22](#) on Wed, 10 Dec 2025 15:12:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

truthAR schrieb am Tue, 09 December 2025 22:08

Was ich dir in deiner Situation anraten kann ist, soweit möglich die Tablette langsam abzusetzen (1 Monat nur die halbe Tablette, danach 1 Monat nur die halbe Tablette 3x die Woche, danach 1 Monat die halbe Tablette 1x pro Woche und dann gar nicht mehr), weil abruptes aufhören und

wiederholtes Neuanfangen Risikofaktoren sind für Langzeit Nebenwirkungen. Zudem 2,5-5mg Tadalafil täglich als Langzeit Therapie.

Das mit dem Ausschleichen habe ich nun schon öfters gelesen. Kann ich ja mal so machen.

Bei den 2,5 mg Tadalafil täglich bin ich etwas skeptisch. Ist das denn wirklich ohne weitere Nebenwirkungen verbunden? Ich meine ein starkes Potenzmittel was eigentlich nur zur einmaligen Anwendung vorgesehen ist dauerhaft zu nehmen? Habe da so meine Bedenken, dass sich der Körper auch daran gewöhnt und es irgendwann gar nichts mehr bringt. oder ist das eher unwahrscheinlich?

Ich bin halt in 1. Linie an etwas Libido-steigerndem interessiert...rein natürlich. Wenn Fin die Libido derart senken kann so muss es ja auch irgendwas geben was sie wieder ankurbelt...oder ist das Ganze viel komplexer?

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [truthAR](#) on Thu, 11 Dec 2025 14:54:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mi., 10 Dezember 2025 16:12truthAR schrieb am Tue, 09 December 2025 22:08

Was ich dir in deiner Situation anraten kann ist, soweit möglich die Tablette langsam abzusetzen (1 Monat nur die halbe Tablette, danach 1 Monat nur die halbe Tablette 3x die Woche, danach 1 Monat die halbe Tablette 1x pro Woche und dann gar nicht mehr), weil abruptes aufhören und wiederholtes Neuanfangen Risikofaktoren sind für Langzeit Nebenwirkungen. Zudem 2,5-5mg Tadalafil täglich als Langzeit Therapie.

Das mit dem Ausschleichen habe ich nun schon öfters gelesen. Kann ich ja mal so machen.

Bei den 2,5 mg Tadalafil täglich bin ich etwas skeptisch. Ist das denn wirklich ohne weitere Nebenwirkungen verbunden? Ich meine ein starkes Potenzmittel was eigentlich nur zur einmaligen Anwendung vorgesehen ist dauerhaft zu nehmen? Habe da so meine Bedenken, dass sich der Körper auch daran gewöhnt und es irgendwann gar nichts mehr bringt. oder ist das eher unwahrscheinlich?

Ich bin halt in 1. Linie an etwas Libido-steigerndem interessiert...rein natürlich. Wenn Fin die Libido derart senken kann so muss es ja auch irgendwas geben was sie wieder ankurbelt...oder ist das Ganze viel komplexer?

Nehmen wir vereinfacht mal an, dass Libido nur vom Androgenspiegel abhängt.. Finasterid senkt den Androgenspiegel signifikant.

Geh zum Zitzmann, wenn du Glück hast, lässt sich dein Problem rein hormonell lösen, z.B. wenn du niedriges freies Testosteron hast.

2,5-5mg täglich Tadalafil ist eine normale Therapie, kannst du auch von deinem Arzt so angeordnet bekommen.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 11 Dec 2025 19:41:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unter Dut only war meine Libido recht gering.
Seitdem ich Fin ergänzend hinzugefügt habe, ist sie
sehr stark gestiegen.

Vor 20 Jahren nahm ich auch schon Fin only
und da war die Libido auch so extrem.

Keine Ahnung woran das liegt.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?
Posted by [DerAlchemist](#) on Thu, 11 Dec 2025 20:12:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Wed, 10 December 2025 16:12truthAR schrieb am Tue, 09 December 2025 22:08

Was ich dir in deiner Situation anraten kann ist, soweit möglich die Tablette langsam abzusetzen (1 Monat nur die halbe Tablette, danach 1 Monat nur die halbe Tablette 3x die Woche, danach 1 Monat die halbe Tablette 1x pro Woche und dann gar nicht mehr), weil abruptes aufhören und wiederholtes Neuanfangen Risikofaktoren sind für Langzeit Nebenwirkungen. Zudem 2,5-5mg Tadalafil täglich als Langzeit Therapie.

Das mit dem Ausschleichen habe ich nun schon öfters gelesen. Kann ich ja mal so machen.

Bei den 2,5 mg Tadalafil täglich bin ich etwas skeptisch. Ist das denn wirklich ohne weitere Nebenwirkungen verbunden? Ich meine ein starkes Potenzmittel was eigentlich nur zur einmaligen Anwendung vorgesehen ist dauerhaft zu nehmen? Habe da so meine Bedenken, dass sich der Körper auch daran gewöhnt und es irgendwann gar nichts mehr bringt. oder ist das eher unwahrscheinlich?

Ich bin halt in 1. Linie an etwas Libido-steigerndem interessiert...rein natürlich. Wenn Fin die Libido derart senken kann so muss es ja auch irgendwas geben was sie wieder ankurbelt...oder ist das Ganze viel komplexer?

die temporären nw von potenzmitteln wären für mich weniger wichtig wenn dadurch der schwellkörper (langfristig) wieder auf trapp kommt.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?
Posted by [truthAR](#) on Fri, 12 Dec 2025 08:18:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DerAlchemist schrieb am Do., 11 Dezember 2025 21:12knopper22 schrieb am Wed, 10 December 2025 16:12truthAR schrieb am Tue, 09 December 2025 22:08

Was ich dir in deiner Situation anraten kann ist, soweit möglich die Tablette langsam abzusetzen (1 Monat nur die halbe Tablette, danach 1 Monat nur die halbe Tablette 3x die Woche, danach 1

Monat die halbe Tablette 1x pro Woche und dann gar nicht mehr), weil abruptes aufhören und wiederholtes Neuanfangen Risikofaktoren sind für Langzeit Nebenwirkungen. Zudem 2,5-5mg Tadalafil täglich als Langzeit Therapie.

Das mit dem Ausschleichen habe ich nun schon öfters gelesen. Kann ich ja mal so machen.

Bei den 2,5 mg Tadalafil täglich bin ich etwas skeptisch. Ist das denn wirklich ohne weitere Nebenwirkungen verbunden? Ich meine ein starkes Potenzmittel was eigentlich nur zur einmaligen Anwendung vorgesehen ist dauerhaft zu nehmen? Habe da so meine Bedenken, dass sich der Körper auch daran gewöhnt und es irgendwann gar nichts mehr bringt. oder ist das eher unwahrscheinlich?

Ich bin halt in 1. Linie an etwas Libido-steigerndem interessiert...rein natürlich. Wenn Fin die Libido derart senken kann so muss es ja auch irgendwas geben was sie wieder ankurbelt...oder ist das Ganze viel komplexer?

die temporären nw von potenzmitteln wären für mich weniger wichtig wenn dadurch der schwellkörper (langfristig) wieder auf trapp kommt.

Hätte ich nicht besser formulieren können.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [knopper22](#) on Sat, 13 Dec 2025 15:57:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

truthAR schrieb am Do., 11 Dezember 2025 15:54

Nehmen wir vereinfacht mal an, dass Libido nur vom Androgenspiegel abhängt.. Finasterid senkt den Androgenspiegel signifikant.

Geh zum Zitzmann, wenn du Glück hast, lässt sich dein Problem rein hormonell lösen, z.B. wenn du niedriges freies Testosteron hast.

2,5-5mg täglich Tadalafil ist eine normale Therapie, kannst du auch von deinem Arzt so angeordnet bekommen.

hm ok. ja es wird irgendwo davon abhängen.

Nur seltsam dass eben nach absetzen, auch längrem, sich trotzdem nichts tut, da ja eigentlich die Spiegel wieder normal werden müssten.

Es sei denn es wird noch viel mehr durcheinander gewirbelt, Rezeptoren usw... aber das wäre echt krass und ich frage wie Fin allein so etwas bewirken kann. Zudem noch in einer sehr geringen Dosis, so wie ich sie derzeit nehme. Irgendwie muss das Zeug doch super potent wirken bzw. super effektiv...

und wer ist dieser Zitzmann? Ich nehme mal, an ein Arzt oder? :-D

DerAlchemist schrieb am Do., 11 Dezember 2025 21:12

die temporären nw von potenzmitteln wären für mich weniger wichtig wenn dadurch der schwellkörper (langfristig) wieder auf trapp kommt.

hm ok. D.h. die positive Wirkung von Tadalafil hält auch nach dem absetzen weiter an? "Kaputt" ist ja der Schwellkörper. Er wird schon richtig hart (mit genügend Stimulation)....nur hält das

eben nur ganz kurz an und ich kann es irgendwie nicht halten. Ich weiß nicht ob das direkt unter Potenzstörungen zählt...

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [truthAR](#) on Sun, 14 Dec 2025 18:34:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sa., 13 Dezember 2025 16:57truthAR schrieb am Do., 11 Dezember 2025 15:54

Nehmen wir vereinfacht mal an, dass Libido nur vom Androgenspiegel abhängt.. Finasterid senkt den Androgenspiegel signifikant.

Geh zum Zitzmann, wenn du Glück hast, lässt sich dein Problem rein hormonell lösen, z.B. wenn du niedriges freies Testosteron hast.

2,5-5mg täglich Tadalafil ist eine normale Therapie, kannst du auch von deinem Arzt so angeordnet bekommen.

hm ok. ja es wird irgendwo davon abhängen.

Nur seltsam dass eben nach absetzen, auch längrem, sich trotzdem nichts tut, da ja eigentlich die Spiegel wieder normal werden müssten.

Es sei denn es wird noch viel mehr durcheinander gewirbelt, Rezeptoren usw... aber das wäre echt krass und ich frage wie Fin allein so etwas bewirken kann. Zudem noch in einer sehr geringen Dosis, so wie ich sie derzeit nehme. Irgendwie muss das Zeug doch super potent wirken bzw. super effektiv...

und wer ist dieser Zitzmann? Ich nehme mal, an ein Arzt oder? :-D

DerAlchemist schrieb am Do., 11 Dezember 2025 21:12

die temporären nw von potenzmitteln wären für mich weniger wichtig wenn dadurch der schwellkörper (langfristig) wieder auf trapp kommt.

hm ok. D.h. die positive Wirkung von Tadalafil hält auch nach dem absetzen weiter an? "Kaputt" ist ja der Schwellkörper. Er wird schon richtig hart (mit genügend Stimulation)....nur hält das eben nur ganz kurz an und ich kann es irgendwie nicht halten. Ich weiß nicht ob das direkt unter Potenzstörungen zählt...

Ja der Zitzmann ist einer der wenigen deutschen Ärzte die etwas kompetenter in punkto Finasterid/PFS sind.

Wie kann Fin "alleine" sowas bewirken?

Ich glaube du realisierst nicht, dass Fin 5AR hemmt, was heißt dass mehrere Hormone in deinem Körper signifikant weniger produziert werden, z.B. DHT.

Es gibt sowas, dass nennt sich Androgenentzugstherapie gegen Prostata Krebs, wo man die Androgene im Körper nochmal stärker hemmt als mit Finasterid. Permanente Erektile Dysfunktion und Libidoverlust auch nach dem Ende der Therapie ist die Norm dabei.

Androgene im Körper blockieren ist kein Kinderspiel.

Subject: Aw: Womit verschwendet ihr eure Zeit hier eigentlich ?

Posted by [knopper22](#) on Mon, 15 Dec 2025 13:10:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

truthAR schrieb am So., 14 Dezember 2025 19:34

Es gibt sowas, dass nennt sich Androgenentzugstherapie gegen Prostata Krebs, wo man die Androgene im Körper nochmal stärker hemmt als mit Finasterid. Permanente Erektile Dysfunktion und Libidoverlust auch nach dem Ende der Therapie ist die Norm dabei.

Androgene im Körper blockieren ist kein Kinderspiel.

naja ich habe Fin bisher eher auf dem Niveau wie die Pille zur Empfängnisverhütung gesehen, denn hier werden ja auch Hormone geblockt bzw. eingegriffen. Aber es scheint dann nochmal ne Nummer härter zu sein.

Kann es sein dass man erst in den letzten Jahren so richtig erforscht hat wie wichtig die 5 AR eigentlich ist? oder war das schon lange bekannt, auch bevor es Fin gab?
